

Jahresbericht 2025/2026

Im Vereinsjahr 2025/2026 konnten wir das Jubiläum „50 Jahre Buchwoche in Schaffhausen“ feiern. Seit 1975 hat es, anfänglich nicht ganz regelmässig, Buchwochen-Veranstaltungen gegeben, seit 1988 vom Verein Schaffhauser Buchwoche organisatorisch und finanziell unterstützt. Die Buchwoche hat sich ständig weiterentwickelt bis zum heutigen Format und ist seit langer Zeit zu einer Institution geworden.

Am 22. September 2025 feierten wir in der Bachtornhalle im Anschluss an die Generalversammlung das Jubiläum mit einem leckeren *Apéro riche*, einer durch Luzi Schucan vorbildlich kuratierten Ausstellung zu unserer Vereinsgeschichte und der anschliessenden grossartigen Vorstellung „Zärtlechi Zunge“ von Pedro Lenz und Stefan Ho.

In der Kernphase der Schaffhauser Buchwoche vom 3. bis 16. November fanden diese literarischen Veranstaltungen statt:

- Sarah Gmuer: Achtzehnter Stock (Moderation: Sharon Saameli))
- Manfred Koch: Rilke. Dichter der Angst (Moderation: Edith Fritschi)
- Fabio Andina: Sechzehn Monate / Sedici mesi (Moderation/Übersetzung: Manuela Pigagnelli)
- Verena Noll & Thomas Dehler: Briefwechsel Ingeborg Bachmann / Max Frisch (mit Schauwerk)
- Hannes Köhler: Zehn Bilder einer Liebe (Moderation: Julia Knapp)
- Ines Geipel: Fabelland (Moderation: Martina Läubli)
- Dorothee Elmiger: Die Holländerinnen (Moderation: Gesa Schneider)
- Julian Schütt: Max Frisch. Biographie einer Instanz (Moderation: Roland Groebli)
- Katharina Köller: Wild wuchern (Literarische Tafelrunde, Moderation: Susanne Sturzenegger)
- Am *Litfass*, dem Literaturclub der SH Buchwoche, diskutierten Ralph Tanner, Alfred Wüger, Susanne Bernhard und Fee Steinbach über Neuerscheinungen.
- Ausserhalb des offiziellen Programms stellte Ruth Bollinger ihre Romanbiografie «Elsas Alben» vor (Moderation: Andrina Gerner)
- Im Frühjahr fand in Zusammenarbeit mit «Erzählzeit ohne Grenzen» die Lesung von Gaea Schoeters statt.

Die insgesamt 13 Veranstaltungen wurden von rund 750 Personen besucht.

Die Veranstaltungen fanden an diesen Orten statt: Stadtbibliothek (4x), Bachtornhalle (2x), Fassbühne (4x), Fass-Beiz (1x) und Keller 63 (1x).

Dankbar verzeichnen wir eine gute Präsenz in den Schaffhauser Medien (Vorschauen, Berichte). Dies gilt insbesondere für unsere Medienpartnerin, die Schaffhauser Nachrichten.

An der Generalversammlung vom 22. September 2025 konnte Esther Bänziger eine Rekordzahl von 38 Mitgliedern begrüssen. Nebst der Erledigung der statutarischen Geschäfte wurden die Autorinnen und Autoren der bevorstehenden Lesungen vorgestellt.

Mit einem Zuwachs von 17 Mitgliedern erreichten wir einen neuen Höchststand von 137 Mitgliedern.

Der Vorstand traf sich zu 4 Sitzungen. Die Hauptarbeit bestand im Entwickeln eines attraktiven Programms. Bei der organisatorischen Detailarbeit unterstützte uns wie immer die Buchhandlung BücherFass.

Ab Frühjahr 2025 konnten wir Edith Fritschi für Arbeiten in Werbung und Kommunikation verpflichten. Diese professionelle Unterstützung ermöglichte die Entlastung der ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitglieder. Der damit verbundene finanzielle Mehrbedarf konnte durch namhafte Beitragserhöhungen für das Rechnungsjahr 2025/26 durch den Kanton Schaffhausen, die Windler-Stiftung sowie neu die Ev Haeny-Stiftung gedeckt werden.

Die Website www.schaffhauserbuchwoche.ch bewährte sich als zuverlässiges Kommunikationsmittel. Die Bildergalerie wurde laufend mit Impressionen aus den Veranstaltungen angereichert, wobei wir dankbar auf die Mithilfe von Selwyn Hoffmann zählen durften.

Unser Dank gilt

- den Mitgliedern des Vereins Schaffhauser Buchwoche, die mit ihrem jährlichen Beitrag das finanzielle Fundament sicherstellen;
- den Mitgliedern des Vorstandes fürs aktive Mitdenken und Mithandeln;
- der Stadtbibliothek Schaffhausen und der Fass-Genossenschaft für das grosszügig gewährte Gastrecht;
- Stadt und Kanton Schaffhausen, der Jakob und Emma Windler-Stiftung, der Ev Haeny-Stiftung sowie weiteren Sponsoren, denen Kulturförderung ein Anliegen ist;
- den Schaffhauser Medien, die ausführlich und regelmässig über die Veranstaltungen berichteten.

Schaffhausen, Mitte Juni 2026

Esther Bänziger, Präsidentin

Luzi Schucan, Aktuar